

Worldcup Lignano Sabbiadoro 21. März bis 25. März 2024



Donnerstag, 21. März von Florian

Am Donnerstag den 21.03.2024, fuhren wir um 6 Uhr in Ingelheim an der Rheinwelle los. Der Bus war vollbesetzt. Vorne saßen am Anfang Leonard und Paul. Michael fuhr zuerst den Bus. In der zweiten Reihe saßen Florian, Silas und Jan. In der letzten Reihe saßen Sandra, Lisa und Julia. Wir fuhren ohne Probleme durch Deutschland. Als wir die Grenze erreichten, gab es einen Reihen- und Fahrerwechsel. Nun übernahm Sandra das Steuer. Und die Frauen nahmen vorne Platz. In der zweiten Reihe saßen nun Leonard, Jan und Michael. In der letzten Reihe saßen Florian, Silas und Paul. Wir sind durch Deutschland, Österreich und Italien gefahren. Als wir nach 10 Stunden Fahrt die Hotelanlage Bella Italia erreichten, sind wir zur Anmeldung gegangen. Dort gab es, nach einiger Warterei, die Zimmerschlüssel. Die Zimmereinteilung war:

Zimmer 1: Lisa, Julia, Sandra

Zimmer 2: Florian, Paul, Jan

Zimmer 3: Michael, Silas, Leonard

Als alle sich eingerichtet hatten, ging es auch schon zum Einschwimmen. Als damit alle fertig waren, ging es zurück auf die Zimmer. Inzwischen war es spät geworden. Es gab um 20 Uhr Abendessen. Es hat allen geschmeckt, es gab Pasta. Als alle fertig waren, gingen wir gemeinsam auf die Zimmer. Wir trafen uns anschließend noch zu einem kleinen Strandspaziergang. Als dies erledigt war, gingen alle ins Bett.

Freitag, 22. März von Leonard

In dieser Märzwoche hatte der BTC ein großes Ereignis - den Worldcup des Finschwimmings 2024, die zweite Runde, welche in Lignano Sabbiadoro ausgetragen werden sollte. An dem ersten Tag des Wettkampfes gab es nicht sehr viele Strecken, die die WettkämpferInnen des BTCs schwimmen mussten. Am ersten Tag standen nur die 50 Meter BiFin (Flo 25,59 PB, Jan 23,60 Landesrekord), 100 Meter Flossschwimmen (Flo 53,28, Leo 50,35 PB, Jan 45,30 Landesrekord, Paul 47,85, Silas 51,79, Lisa 53,26 und Julia 56,71) und eine 4x100m FS Staffel (03:29,61 Landesrekord) von den jugendlichen Jungs an. Hier erreichte Bingen ein Top Ten Ergebnis, denn die Staffel erreichte den achten Platz. Alle waren zufrieden mit ihren Zeiten, doch am Start gab es manchmal Probleme mit der Zeit, wann man auf dem Startblock stehen sollte, denn das Startkommando war ungewohnt. In der

Mittagspause machten Sandra, Paul, Flo, Silas, Lisa und Julia Bekanntschaft mit dem Strand und den Meeresbewohnern.

Abends nach dem Wettkampf ging es dann noch zum Essen und direkt danach gingen wir schlafen, denn jeder war schon gespannt auf den nächsten Tag des Wettkampfes.

Samstag, 23. März von Julia

Am Samstag den 23 März begann der Wettkampf wieder um 8.10 Uhr, Frühstück gab es um wie auch am Freitag um 6 Uhr, denn ab 7 Uhr startete das Einschwimmen. An dem Tag schwammen wir vormittags 200m FS (Silas 02:01,97) 200m BiFin (Paul 01:55,05 Deutscher Jugendrekord), 50m Apnoe (Lisa 22,13, Julia 23,58, Jan 18,02 Landesrekord, Leo 20,90 PB und Silas 22,05) und nachmittags 400 BiFin (Paul 04:09,21 DJR, Flo 04:35,54 PB). Ich selbst schwamm an dem Tag nur die 50m Apnoe. Lisa und Sandra gingen mittags 8 km joggen und kamen deshalb etwas später zum Mittagessen. Nach dem Abendessen ging ich dann noch zweimal spazieren. Den ersten Spaziergang machte ich mit Sandra und Lisa. Den zweiten Spaziergang machten Paul und ich am Abend noch auf der Anlage. Um fit für den letzten Wettkampftag zu sein, ging ich recht früh schlafen und rollte mich davor mit meiner Blackroll in meinem Zimmer mit Florian und Paul aus.

Sonntag, 24. März von Paul

Der Sonntagmorgen begann mit einem etwas späteren Frühstück, da der Wettkampf heute erst eine Stunde später anfang. Frisch gestärkt ging es dann morgens mit den 400m FS (Lisa 04:02,40 PB, Julia 04:25,82, Silas 04:26,12, Paul 04:02,26, Flo 04:19,43 PB, Leo 04:38,55 PB) los, das war aber auch die einzige Strecke, die von unseren SportlerInnen im ersten Abschnitt geschwommen wurde. In der Mittagspause wurden dann einige Gruppenfotos am Brunnen (sehr lustige Szenen) und am Strand gemacht, danach waren Silas und ich noch mit dem Stand-Up im Meer, das Wasser wurde aber ziemlich schnell kalt.

Im zweiten Wettkampfabschnitt waren direkt am Anfang die 50m FS (Lisa 23,94, Julia 25,46, Jan 19,89 PB, Leo 22,78 PB) dran, allerdings sind diese nicht alle Sportler geschwommen. Die letzte Wettkampfstrecke waren dann noch 4x100m Staffeln, hier war unsere Mixstaffel (Paul: Bifin, Julia: Bifin, Jan: Mono und Lisa: Mono) auch dabei und schwamm eine gute Zeit (03:37,83). Damit war der Wettkampf dann auch beendet, Sandra, Lisa und Paul waren aber noch am Abend 9km joggen, Leonard und Flo auch ein bisschen weniger.

Montag, 25. März von Jan

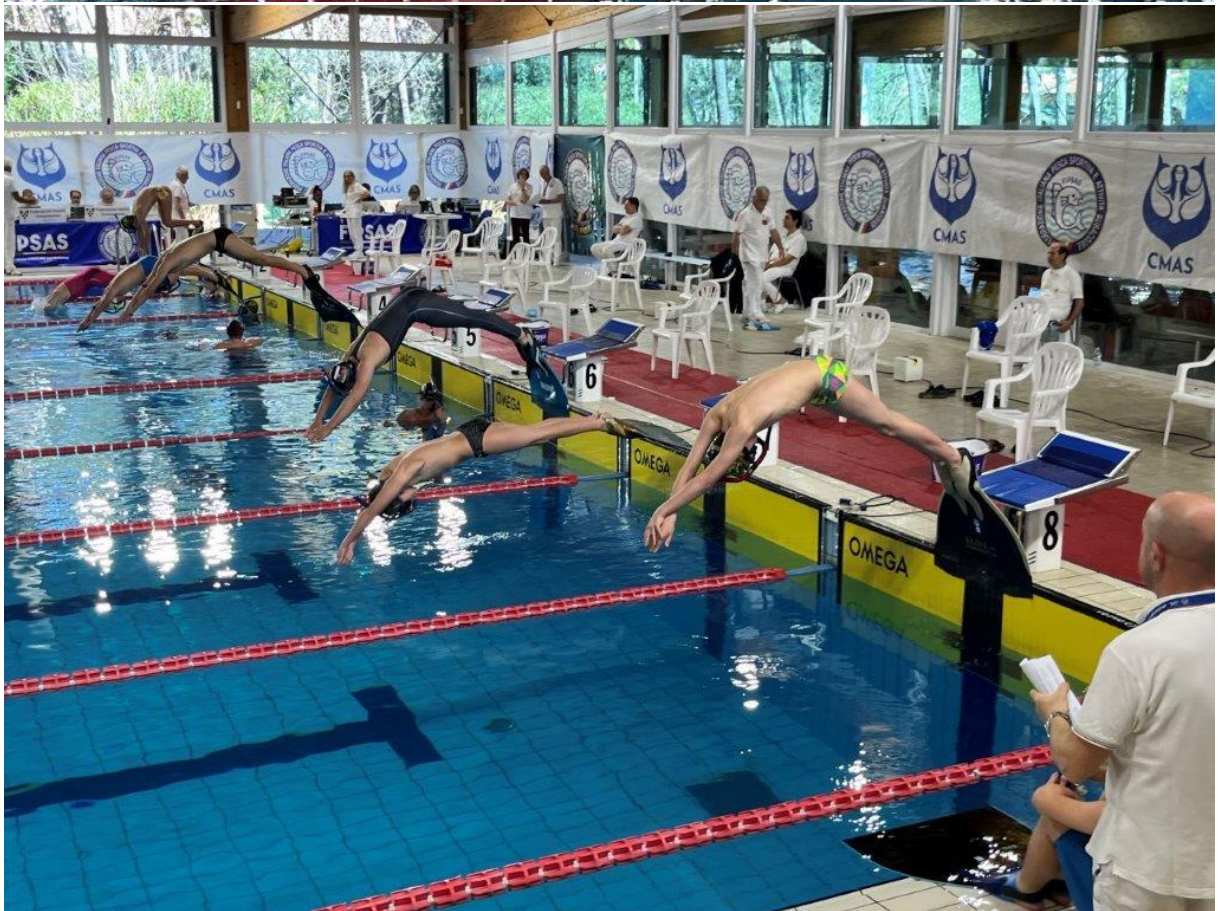
Am letzten Tag, den 25.3. reisten wir aus dem Veranstaltungsort des Worldcups, Lignano Sabbiadoro ab. Nachdem wir den Bus beladen haben, gingen wir das letzte Mal im Hotel frühstücken. Silas, Katja und Michael verabschiedeten sich und fuhren mit dem Wohnmobil ab, um noch eine Woche Urlaub zu machen.

Nach einem kurzen Abstecher im Lidl, um für (natürlich sportlergerechte) Verpflegung zu sorgen, traten wir die Fahrt zurück nach Deutschland an. Nach 9 Stunden fahren, kamen wir dann, ohne größere Verzögerung, in Gensingen an, wo wir den Wettkampf mit einem Abendessen im ClassicX ausklingen ließen. Dies markierte dann auch das Ende unseres Wettkampfs, nach welchem jeder dann bei sich zu Hause abgeliefert wurde.



























Fotos: Sandra Funke